

Erläuterungen

›Negative Pädagogik‹ im Sinne Rousseaus verlangt, dass die Erziehenden nicht direkt auf das Kind, sondern auf seine Umgebung einwirken. Erziehung bedeutet dementsprechend Organisation und Arrangement der Umwelt. ›Negative Pädagogik‹ schafft Schonräume und schützt das Kind vor den ›schlechten‹ Einflüssen der Gesellschaft.

Erläuterungen

Vom Deutschen Ernst Haeckel (1834 –1919) stammt das biogenetische Grundgesetz, welches besagt, dass der Mensch in seiner biologischen Entwicklung die gesamte Entwicklung der Art, das heißt die Entwicklung vom Einzeller zum höheren Lebewesen, durchläuft. Das biogenetische Gesetz wurde unter anderem damit belegt, dass der menschliche Embryo aus einer einzelnen Zelle entsteht und sich während seiner Entwicklung auch rudimentäre Kiemenbögen (wie bei einem Fisch) und Ansätze eines Schwanzes (wie bei einem Affen) erkennen lassen. Von Haeckel und von der Kulturstufentheorie inspiriert formulierte der Amerikaner G. Stanley Hall (1844–1924) später das psychogenetische Grundgesetz, welches besagt, dass der Mensch in seiner geistigen Entwicklung die gesamte Entwicklung der menschlichen Kultur durchläuft.